

# LEWITZKURIER

Informationsblatt für Banzkow und Mirow

Unkostenpreis: 0,50 € / Nr. 133 / August 2004

## Auf Wiedersehen, Kindergarten!

Einen fröhlichen Abschied von ihrer Zeit im Kindergarten feierten 18 Schulanfänger aus der Banzkower KITA. Und für diesen Tag hatten sie gemeinsam mit ihrer Betreuerin Frau Müller und ihren Eltern etwas ganz besonderes geplant. Mit Unterstützung einiger Eltern fuhren sie zum Plater Bahnhof und von dort mit der Mecklenburg-Bahn nach Schwerin. Für einige war es tatsächlich das erste Mal, dass sie im Zug gefahren sind. Und es hat ihnen viel Spaß gemacht. Mit Ersatzverkehr ging es dann zum Jägerweg und von dort mit der Straßenbahn zum Schweriner Zoo. Es war gar nicht so leicht, aus den vielen Tierarten auszuwählen – aber Schlangen, Schildkröten, Eisbären, Wölfe und Pinguine weckten große Begeisterung. Vor der Besichtigungstour hatten sich aber alle erst bei einem kräftigen Picknick gestärkt, und die Reste vom Apfelessen wurden an Hirsche und Rehe verteilt. Beim Besuch des Streichelzoos und beim Reiten verging die Zeit wie im Fluge, und alle



Mit der Mecklenburg-Bahn unternahmen die Mädchen und Jungen der Banzkower Kita ihre Abschlussfahrt nach Schwerin. Foto: Silke Kraft

bekamen wieder Hunger. In der Zoogaststätte wurde deshalb das Lieblingsessen Nudeln mit Tomatensoße serviert, und vor der Heimfahrt gab es auf dem Bahnhof noch ein Eis für jeden. Wieder zurück in Banzkow wurden

alle mit einem kleinen Programm, einer Rose und einem Verkehrsbuch für den Schulbeginn verabschiedet, auf den sich natürlich alle sehr freuten. Für diesen schönen und fröhlichen Tag bedankten sich die Kinder

bei ihren Eltern, dem Fahrdienstleiter der MEBA, den Betreuern im Zoo und bei Frau Müller. Auch als Schulkinder werden sie sich noch gern an diesen ereignisreichen Tag erinnern. S. Leo

## Neue Gemeindevertretung nahm Arbeit auf

### Elf Abgeordnete, davon fünf neu gewählte, vor arbeitsreicher Wahlperiode

Eine kleine Verschnaufpause gab für die neuen / alten Gemeindevertreter nach der Kommunalwahl noch, bevor am 8. Juli die konstituierende Sitzung stattfand. Hier wurden alle notwendigen Festlegungen getroffen, um die Gemeindevertretung für die kommenden fünf Jahre arbeitsfähig zu machen. Herr Jürgen Sawatzki als ältestes Mitglied der Gemeindevertretung eröffnete diese wichtigste Sitzung und schlug die Beschlussfassung über die Gültigkeit der Wahlen zur Gemeindevertretung und zur Wahl der Bürgermeisterin vor. Das erfolgte natürlich in Einstimmigkeit. Herr Wilfried Kunzel als noch amtierender 1. Stellvertreter überreichte die Ernennungsurkunden an die Bürgermeisterin und wünschte der Gemeindevertretung in ihrer neuen Zusammensetzung eine gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit im Interesse aller Bürger und der weiteren erfolgreichen Entwicklung unserer Gemeinde.

Im Anschluss daran wurden alle Gemeindevertreter zu einer unparteiischen Wahrnehmung ihres Amtes und zur Erfüllung ihrer Pflichten per Handschlag verpflichtet. In einem kleinen „Wahlmarathon“ entschieden sich die Gemeindevertreter für die folgende Aufgabenverteilung:

Stellvertreter der Bürgermeisterin

1. Stellvertreter:  
Frau Annette Keding
2. Stellvertreter:  
Herr Dr. Erhard Bergmann

Mitglieder des Hauptausschusses

- Frau Solveig Leo  
Frau Annette Keding  
Herr Dr. Erhard Bergmann  
Herr Alfred Beckmann  
Herr Christian Brade  
Herr Ralf Sühring

Mitglieder des Bauausschusses

- Herr Alfred Beckmann (als Vorsitzender wieder gewählt)  
Herr Uwe Hellriegel (Stellv. des Vors.)  
Herr Jürgen Sawatzki (Stellv. des Vors.)

Weitere sachkundige Bürger

- Herr Martin Kuhn  
Herr Hartmut Voß  
Herr Gerd Hoffmann

Mitglieder des Sozialausschusses

- Herr Christian Brade (als neuer Vorsitzender gewählt)  
Frau Margrit Harberg (Stellv. des Vors.)

- Frau Simone Drobel  
Frau Kirsten Ihde  
und als sachkundige Einwohner

- Frau Silke Eidmann  
Herr Paul Peters  
Frau Susanne Diedrich

Im Amtsausschuss arbeiten für unsere Gemeinde

- Frau Solveig Leo  
Herr Dr. Erhard Bergmann  
Herr Uwe Hellriegel  
Herr Christian Brade und  
Frau Annette Keding  
als Vertretung mit.

Die Interessen unserer Gemeinde im **Zweckverband Schweriner Umland** werden durch die Bürgermeisterin wahrgenommen. Eine regelmäßige Arbeit der Gemeindevertretung ist sehr wich-

tig. Deshalb wurden auch gleich die Beratungstermine abgestimmt, um jedem Gemeindevertreter durch langfristige Planung die Teilnahme zu ermöglichen. Da die Beratungen öffentlich sind (außer natürlich dem nicht-öffentlichen Teil), möchten wir interessierten Bürgern die Termine mitteilen: jeweils

1. Donnerstag des Monats: Bauausschuss
2. Donnerstag des Monats: Hauptausschuss
3. Donnerstag des Monats: Sozialausschuss
4. Donnerstag des Monats: Gemeindevertretung

Die Beratungen beginnen in der Regel um 19.30 Uhr im Versammlungsraum der Gemeinde, manchmal sind auch Zusammenkünfte direkt vor Ort, wie z. B. in der Schule, im Kindergarten, an Brennpunkten des Baugeschehens, möglich. Die aktuellen Aushänge informieren darüber.

(Fortsetzung auf Seite 2)

## Neue Gemeindevertretung nahm Arbeit auf

(Fortsetzung von Seite 1)

Während der konstituierenden Gemeindevertretersitzung wurde aber nicht nur gewählt, sondern auch eine erste Vorlage zur Abstimmung unterbreitet. Es ging dabei um die nicht unwesentliche Frage der zukünftigen Kosten der Kinderbetreuung. Das neue Gesetz des Landtages fordert uns dazu auf. Durch die Gemeindevertretung wurde der Vereinbarung zwischen Kreis und DRK zugestimmt; sie gilt jetzt bis zum Dezember 2004. Für die Zeit danach wird eine langfristige Vereinbarung angestrebt, deren Grundlage eine aktuelle Kostenanalyse sein wird. Leider ist das neue Gesetz mit einem enormen bürokratischen Aufwand verbunden. Es ist unser Wunsch, gemeinsam mit dem DRK als Träger der Kindertagesstätte weiterhin eine anspruchsvolle Betreuung unserer Jüngsten bei vertretbaren Kosten für die Eltern zu gewährleisten.

So hat also die konkrete Arbeit für die neue Gemeindevertretung bereits begonnen. Den elf Abgeordneten, von denen fünf neu ihre Tätigkeit aufgenommen haben, steht eine arbeits- und problemreiche Wahlperiode bevor. Sie wird um so erfolgreicher sein, je mehr Bürger sich aktiv und uneigennützig in die Arbeit mit einbringen. Bis zum Jahr 2009 (und natürlich auch danach) gibt es noch viel zu tun!

S. Leo

# Amtserntefest im Neddelrad

vom 17. bis 19. September 2004

Zur Zeit wird das letzte Getreide von den Feldern geerntet, und die ersten Kartoffeln sind auch schon geerntet.

Es ist wieder kein leichtes Jahr für die Landwirte, erst die Kälte im Frühjahr und dann die langanhaltende Feuchtigkeit, nun aber zum Glück hochsommerliche Temperaturen, die einen raschen Ernteverlauf ermöglichen. Zeit für uns, die Vorbereitung des Amtserntefestes zu intensivieren, denn bis zum vorgesehenen Termin vom 17. bis 19. September 2004 ist ja nicht mehr allzuviel Zeit.

Verantwortlich für die Vorbereitung in diesem Jahr ist unsere Gemeinde, und als Hauptthema haben wir

„Rund um die Kartoffel“ gewählt. Heute können wir schon soviel zum Programmablauf sagen:

**Freitag, 17. 9. 2004:**

„Tüfthen-Disko“ für unsere Jugend ab 21.00 Uhr

**Sonnabend, 18. 9. 2004:**

• Die Festunzüge aus allen Gemeinden des Amtsgebietes treffen im Neddelrad ein. Nach

der Begrüßung wird traditionell das Freibier angestoßen.

• Ab ca. 14.30 Uhr gibt es landwirtschaftliche Vorführung „Rund um die Kartoffel“ mit Schauvorführungen zur Kartoffelernte, zur Verarbeitung bis hin zu Kartoffelpuffern und Schnapsbrennen.

• Gegen 16.00 Uhr Prämierung der schönsten Erntewagen und -kronen im Festzelt.

• Ab 20.00 Uhr „Tanz unter den Erntekronen“ zunächst bis 24.00 Uhr mit Elfi Koch und Norbert Balow für die etwas „reifere Jugend“ und ab 24.00 Uhr für die jüngere Generation mit DJ Fleister. Dazwischen gibt es natürlich wieder eine Einlage.

**Sonntag, 19. 9. 2004:**

• Ab 10.30 Uhr Frühschoppen mit dem Banzkower Blasorchester und der PowerBand im Festzelt, und auf dem Freigelände sportliche Wettbewerbe, ebenfalls „Rund um die Kartoffel“. Als Sieger zeichnen wir danach aus:  
*die Kartoffelkönigin  
den Kartoffelkönig*

*die Kartoffelprinzessin  
und den  
den Kartoffelprinzen.*

Wie immer erfolgt auch das Ausschließen um den Pokal des Amtsvorstehers, und auch das Skatturnier in Plate wird durchgeführt.

Prämiert werden auch die größte Knolle und Kartoffelkuriositäten. Für eine ausreichende Versorgung und buntes Schaustellertreiben ist ebenfalls gesorgt.

Als verantwortliche Gemeinde möchten wir unsere Besucher und Gäste mit einem schön geschmückten Dorf empfangen. Und dazu rufen wir alle unsere Bürger auf, die drei besten Vorgärten/Häuser werden mit einem zünftigen Erntekorb geehrt. Eine Kommission fährt am Sonnabendmorgen durchs Dorf und wählt die Preisträger aus! Also, drei schöne Tage warten auf uns alle im Neddelrad. Jeder von uns kann beim Schmücken der Vorgärten / Häuser, bei der Gestaltung des Festumzuges und beim Mitwirken auf dem Festplatz zu einem guten Gelingen unseres Festes beitragen.

## Veranstaltungstipp

Nach dem gelungenen und ausverkauften Sommerkonzert mit

Franz Schuberts Liederzyklus „Die schöne Müllerin“ im Feuerwehr-Café Junewitz möchten wir noch einmal an das Sonn-

tagskonzert mit Kurt Nolze am 26. September 2004 um 15.00 Uhr erinnern. Es sind nur noch Restkarten erhältlich!

# 10. Banzkower Badewannenregatta – ein voller Erfolg

Petrus meinte es gut mit den Banzkower Karnevalisten. Bei schönstem Sonnenschein konnten über 2000 Zuschauer die Badewannenregatta mit verfolgen. Eine Augenweide war der erstmalig durchgeführte Festumzug mit den schönen „Booten“.

An den Start gingen 18 „Boote“. Wir waren begeistert zu sehen, welchen Erfindungsreichtum die Erbauer an den Tag gelegt haben und hoffen, dass die Ideen nicht ausgehen.

Die Plater Kegler stellten das schönste Boot mit den aufwendigsten Kostümen (Troikaboot). „Düse“ bekam den Preis für das originellste Boot. Düse war nämlich selbst das Boot. Er hat sich ganz mit Verpackungsmitteln einwickeln lassen und wurde so schwimmfähig. Die schwimmende Feuerwehr aus Fahrbin-



Viel Sonnenschein durch die Banzkower Feuerwehr auf der Stör.

de stellte das schnellste Boot und machte so der Feuerwehr alle Ehre. Ein besonderer Höhepunkt war unsere tauchende Bürgermeisterin, Frau Leo. Aus dieser Perspektive hat sie sich bestimmt noch nicht Banzkow und die Stör angeguckt.

An dieser Stelle wollten wir auch einen großen Dank an unsere Helfer und Sponsoren richten. Ohne diese Unterstützung wäre niemals so eine tolle Veranstaltung möglich.

Zwischenzeitlich waren wir mit den Platern kegeln und mit den Mitgliedern des Dabeler Karnevalvereins in Mainz beim ZDF. Dort konnten wir eine kleine Rolle (Minibadewannenregatta) im Fernsehgarten spielen. An dieser Stelle sei nur gesagt: Wir alle hatten enorm viel Spaß.

Burghard Werpel

# Sport statt Gewalt

## 4. Fußballvergleich der Schulen

**Sukow/Banzkow (F.K.)** Am Mittwoch, dem 23. Juni 2004, veranstalteten die Regionale Schule Banzkow und die Abteilung Fußball des SV Sukow schon zum vierten Mal ein Kleinfeldfußballturnier für Schulmannschaften unter dem Motto „Sport statt Gewalt“ auf dem Sportplatz in Sukow.

In vier Altersklassen (Klassenstufe 5/6, 7, 8 und 9) wetteiferten Klassen aus Plate, Crivitz und Banzkow um die Siegerpokale und Urkunden. Die Crivitzer nahmen das erste Mal an diesem Turnier teil und sicherten sich in allen vier Altersgruppen die Sie-

gerpokale, übergeben von der Banzkower Schulleiterin, Frau Barbara Kalkstein, und erklärten spontan ihre Zusage zur fünften Auflage im nächsten Jahr.

Ein besonderer Dank geht an alle beteiligten Schüler und Lehrer für die Fairness und Kollegialität während des Turniers trotz des Regenwetters, an die Turnierleiter F. Reichel und E. Kalkstein sowie die beiden Schieris M. Rehn und M. Burgmann vom SV Sukow für die straffe und regelgerechte Durchführung des Turniers.

**Abschlussstände der einzelnen Altersstufen:**

**I.) Klassenstufe 5/6:**

1. Crivitz (6. Klasse)
2. Banzkow (6. Klasse)
3. Banzkow (5. Klasse)

**II.) Klasse 7:**

1. Crivitz
2. Banzkow
3. Plate

**III.) Klassenstufe 8:**

1. Crivitz
2. Banzkow
3. Plate

**IV.) Klasse 9:**

1. Crivitz B
2. Crivitz A
3. Banzkow

### GEBURTSTAGE im September

- DENZER, HANS-GEORG Banzkow, 1. 9., 71 Jahre  
 MAACK, CHRISTEL Banzkow, 1. 9., 63 Jahre  
 KURBUWEIT, GISELA, Banzkow, 3. 9., 66 Jahre  
 LEMCKE, LONNY, Banzkow, 3. 9., 62 Jahre  
 SOLTOW, ANNELIESE, Mirow, 4. 9., 64 Jahre  
 PINNOW, ANNELIESE Banzkow, 5. 9., 70 Jahre  
 FRICKE, KLAUS, Banzkow, 7. 9., 65 Jahre  
 BROSWOSKI, ERIKA Banzkow, 11. 9., 76 Jahre  
 TREICHLER, LISA, Banzkow, 11. 9., 74 Jahre  
 MÖLLER, GERTRUD, Banzkow, 12. 9., 78 Jahre  
 HEYD, ERIKA, Banzkow, 12. 9., 60 Jahre  
 GRANZIN, MONIKA, Banzkow, 15. 9., 60 Jahre  
 LIETZ, GERTRUD, Banzkow, 16. 9., 89 Jahre  
 KNISPEL, LOTTE, Banzkow, 16. 9., 67 Jahre  
 TYRANSKI, ELEONORE Banzkow, 16. 9., 63 Jahre  
 ROST, URSULA, Banzkow, 16. 9., 61 Jahre  
 HELMS, IRMGARD, Banzkow, 17. 9., 71 Jahre  
 MALTZAHN, SELMA, Banzkow, 18. 9., 68 Jahre  
 KOWALSKY, RENATE, Banzkow, 20. 9., 64 Jahre  
 WALTER, BRIGITTA Banzkow, 21. 9., 81 Jahre  
 BÄHR, ELLEN, Banzkow, 21. 9., 60 Jahre  
 ROHR, RITA, Banzkow, 23. 9., 60 Jahre  
 WALTER, GERDA, Mirow, 24. 9., 80 Jahre  
 DAMM, EVA, Banzkow, 24. 9., 72 Jahre  
 VICK, ERNST, Banzkow, 27. 9., 82 Jahre  
 HAMANN, GERD, Banzkow, 29. 9., 65 Jahre  
 PAETOW, HELGA Banzkow, 30. 9., 63 Jahre

## Lübzer Pils-Cup in Banzkow

**BSV-Handballer starten mit eigenem Turnier in die neue Saison**



Foto: Frank Maukel

Am letzten Augustwochenende erwartet alle Handballbegeisterten in Banzkow und Umgebung der erste Höhepunkt der noch jungen Saison. „Nach dem erfolgreichen Jahr in der Oberliga hatten sich unsere Jungs ein paar freie Wochen mehr als verdient, aber seit Mitte Juli läuft die Vorbereitung. Und das heißt erst mal laufen, laufen, laufen, bevor der erste richtige Härtetest mit unserem eigenen Turnier kommt“, so Trainer Henry Gronow.

Und in der Tat, was am 28. und 29. August in Banzkow geboten wird, ist nicht ohne.

Neben dem Landesmeister aus MV (PSV ROSTOCK), dem Landesmeister aus Schleswig Holstein (TSV HÜRUP), der zweiten Vertretung vom deutschen Rekordmeister THW KIEL, und dem Erzrivalen aus Crivitz, muss der BSV auch gegen den Ahrensburger TSV ran, welcher inzwischen vom ehemaligen Schweriner Handballidol Jörg Schröder trainiert wird.

Noch besser als das Männerturnier ist das gleichzeitig stattfindende Frauenturnier besetzt. Dort spielt zwar keine Banzkower Mannschaft, aber unter anderem die Bundesligisten Bun-

tekuh Lübeck und TSV Travemünde werden im Sportzentrum ihre Kräfte mit Holstein Kiel - Kronshagen, TMBW Berlin und Tarp Wanderup aus der Regionalliga messen müssen.

Es ist schon beachtlich, wie sich das Turnier und der Handball in Banzkow entwickelt haben. „Vor vier Jahren haben wir nur an einem Tag mit vier Männermannschaften aus der Region gespielt. Aber mit der mecklenburgischen Brauerei LübZ, Antenne MV und dem Trend-Hotel konnten wir unsere Wunschpartner für die Ausrichtung dieses Turniers gewinnen. Und mit solchen starken Partnern kann man natürlich viel mehr realisieren“, sagte uns Organisator Frank Maukel. „Wir wollen hier was bewegen, zeigen, dass Banzkow und Umgebung nicht die Schlafviertel von Schwerin sind und was mit einer Menge Eigeninitiative und Engagement alles möglich ist.“

Diese Einstellung spiegelt sich dann auch in den Rahmenda-ten vom Lübzer Pils-Cup wider. Der Eintritt zu den Gruppenspielen am Sonnabend und zu den entscheidenden Finalspielen am Sonntag ist für alle frei.

Selbst auf der Playersparty mit allen Spielern und Verantwortlichen am Sonnabendabend im „Störtal“ wird kein Eintritt verlangt. Allen Interessierten ist also die Möglichkeit gegeben, sich hochklassigen Handball anzuschauen und am Abend mit den Spielern ein wenig zu feiern und vielleicht auch das eine oder andere private Wort mit den Aktiven zu wechseln.

Richtig ernst für den Banzkower SV wird es dann am 11. September 2004. Am Sonnabend um 18 Uhr ist Anpfiff zum ersten Punktspiel in der neuen Saison, ebenfalls im Sportzentrum in Banzkow. Als Dankeschön für die großartige Unterstützung in der abgelaufenen Saison gibt es Freibier für alle Zuschauer. Alle weiteren Informationen und Termine sind auf der Internetseite der Banzkower Handballer ([www.banzkower-sv.de](http://www.banzkower-sv.de)) und direkt in der Sporthalle zu finden.

Sonnabend, 28. 8. 04, 11-19 Uhr, LÜBZER PILS-CUP-Vorrunde

Ab 21 Uhr, LÜBZER PILS-CUP-PARTY im Störtal

Sonntag, 29. 8. 04, 09-17 Uhr, LÜBZER PILS-CUP - Finals

Sonnabend, 11. 9. 04, 18 Uhr, Banzkower SV – SV Einheit Demmin

informiert und lädt ein / Termine August - September

### KEGELN IN MIROW

Mittwoch, 28. August, 14.00 Uhr,  
Mirow, Hotel „Unter den Linden“  
Unkostenbeitrag: 2,50 Euro

### BINGO-MUSIK-TANZ

Mittwoch, 8. September, 15.00 Uhr  
Teilnehmerbeitrag: 4 Euro – mit Kaffee  
und Kuchen / Ein Bingo-Schein kostet 1  
Euro, Tolle Gewinne!

### NEUE STÖRTALKURSE

**Grundkurs Zeichnen**  
mit Bildhauer Christian Wetzel  
1. 9. – 29. 9. 2004  
immer mittwochs 19.00 Uhr

**Plastisches Gestalten** (Speckstein)  
mit Bildhauer Christian Wetzel  
5 x 3 UE, Termine folgen

**Acrylmalerei** auf reliefartigen Bildern  
mit Naturmaterial mit Ellen Bähr  
13. 9. – 11. 10. immer montags, 18.30.  
Uhr, 5 x 3 UE / Unkostenbeitrag pro  
Kurs: 25 Euro Störtalmitglieder  
30 Euro Nichtmitglieder

**Malkurs für Kinder** der Grundschule  
mit Ellen Bähr  
16. 9. – 14. 10., 5 x 2 UE, Unkosten-  
beitrag: 25 Euro incl. Material  
Interessenten der oberen Klassenstufen  
bitte im „Störtal“ melden, da wir für  
Oktober 2004 einen neuen Kurs planen.

### NEUE PC-KURSE

für alle Altersgruppen mit Dipl. Ing. Uwe  
Seemann ab September  
Genauere Termine folgen

Bitte Voranmeldung für alle Kurse beim  
„Störtal“, Telefon: 03861 / 300818

### VORANKÜNDIGUNG:

## STÖRTALPARTY 2004

Sonnabend, 9. Oktober 2004  
Thema: Rund um die Kartoffel

### KLEIDERBÖRSE IN DER KITA

Am 4. 9. 2004 findet die beliebte Klei-  
derbörse in der Kita statt.  
Anmeldungen wie immer bei  
Frauke Wiegel (Tel. 03861 / 75 37)  
und bei  
Wiebke greve (Tel. 03861 / 30 08 15).  
Der Erlös kommt dem neu gestalteten  
Spielplatz zugute.

### KIRCHLICHE NACHRICHTEN

**Sonnabend, 21. 8.**, Kirchengemeinde-  
**Sonntag, 22. 8.**, fest in Plate

**Sonnabend, 21. 8.**, 17.00 Uhr,  
Chorkonzert, anschl. Grillabend im  
Pfarrgarten

**Sonntag, 22. 8.**, 14.00 Uhr, für  
Groß und Klein in der Pfarrscheune  
und im Pfarrgarten Unterhaltung mit  
Kaffee und Kuchen

17.00 Uhr,  
Gottesdienst mit Kinderchor

**Montag, 30. 8.**, 14.00 Uhr,  
Geburtstags- und Seniorenkaffee in  
der Alten Feierwehr in Banzkow

**Sonntag, 19. 9.**, 10.00 Uhr,  
Gottesdienst in Banzkow



## Große Fahrradtour zum Pinnower See



Nachdem das Störtal-Drachenboot „Störtalfeierlinge“ bei seinem ersten Start beim Drachenbootfestival auf dem Pfaffenteich in Schwerin im Jahre 2000 nur den 59. Platz belegte, kam es in diesem Jahr am 8. August, zu einer fantastischen Steigerung. In der Klasse „Mixed Fun - Platzierungslauf 13 bis 17“ siegte das Boot. Mit seiner Siegerzeit von 1:06.00 min, hätte es sogar noch zum Sieg im Lauf um das B-Finale „Platz 7 bis 12“ gereicht. Aufgrund der guten Leistungen wurde das Boot anschließend zu den Rennen auf dem Barniner See am 14. August eingeladen. Dort belegte man unter den 16 Startern einen sehr guten 4. Platz.

Der Störtal e.V. Banzkow möchte sich hiermit bei allen Mitstreitern für die tolle Einsatzbereitschaft und für die gute Stimmung im Boot recht herzlich bedanken. Weiter so!

Wieder einmal rief der Störtal e.V. auf, eine Radtour zum Pinnower See zu machen. Am 11. August 2004 um 10.30 Uhr starteten wir bei herrlichstem Wetter vor dem „Störtal“. Viele erinnerten sich noch an die schöne Fahrt im letzten Jahr und sind der Aufforderung gern gefolgt. Mit viel Spaß und Elan wurde die Tour in Angriff genommen. Auf dem gut ausgebauten Radweg rollten wir ganz sicher Richtung Pinnow. Bei einer kleinen Pause in Sukow gesellten sich noch zwei weitere Radfahrer zu unserer Gruppe. Allen war bei diesem Wetter klar, das es zum See gehen muss.

In Pinnow angekommen gab es eine Erfrischung, und das Wiedersehen mit dem See und seinen netten Anwohnern wurde gefeiert. Es war ein schöner Tag, an dem alle sehr viel Freude hatten. Auch in Zukunft werden wir uns bemühen, noch häufiger als bisher, Veranstaltungen zu organisieren.